

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3.1	TWT-Notation der WBEs aus (01) nach Werth (1999: xvi) — 54
Abbildung 3.2	TW-Rekonstruktion inklusive FAP von (02) — 57
Abbildung 3.3	Mögliche Rekonstruktion der ÄW von (03) — 64
Abbildung 3.4	Vereinfachte Rekonstruktion der TW von (03) — 65
Abbildung 3.5	Rekonstruktion einer epistemischen Welt-Welt-Relation anhand des Beispielsatzes ‚Vielleicht macht Peter seine Hausaufgaben‘ — 71
Abbildung 3.6	Rekonstruktion einer deontischen Welt-Welt-Relation anhand des Beispielsatzes ‚Peter muss seine Hausaufgaben machen‘ — 71
Abbildung 3.7	Rekonstruktion einer volitiven Welt-Welt-Relation anhand des Beispielsatzes ‚Peter will seine Hausaufgaben machen‘ — 72
Abbildung 3.8	Rekonstruktion einer kognitiven Welt-Welt-Relation anhand des Beispielsatzes ‚Jens denkt, dass Peter seine Hausaufgaben macht‘ — 73
Abbildung 3.9	Rekonstruktion einer redeinduzierten Welt-Welt-Relation anhand des Beispielsatzes ‚Jens sagt, dass Peter seine Hausaufgaben macht‘ — 74
Abbildung 3.10	Rekonstruktion einer negierenden Welt-Welt-Relation anhand des Beispielsatzes ‚Peter macht heute keine Hausaufgaben‘ — 75
Abbildung 3.11	Mehrstufige Weltenarchitektur von ‚Jens hat gesagt, er glaubt, dass Peter noch seine Hausaufgaben machen muss‘ — 78
Abbildung 4.1	Rekonstruktion der Weltenarchitektur im Falle einer epistemischen Quaestio — 97
Abbildung 4.2	Rekonstruktion der Weltenarchitektur im Falle einer normativen Quaestio — 98
Abbildung 6.1	Transtextuelle rhetorische Strategie (TRS) eines Orators — 140
Abbildung 6.2	Die zentrale Proposition der Debatte — 145
Abbildung 6.3	Interesse am Thema Neonicotinoide laut Google-Trends — 146
Abbildung 6.4	Die Textthemen-Matrix des Untersuchungskorpus — 150
Abbildung 6.5	Allgemeines Schema eines TWT-Diagramms — 156
Abbildung 6.6	Rekonstruierte Weltenarchitektur inklusive FAP für den zweiten Satz aus (01) — 166
Abbildung 6.7	Lexikalisch bestimmte Propositionsstruktur im Frame-Format — 167
Abbildung 6.8	Rekonstruierte Weltenarchitektur inklusive FAP für den ersten Satz aus (01) — 168
Abbildung 6.9	TWT-Rekonstruktion der normativen Quaestio (Q1) ‚Sollten Neonicotinoide verboten werden?‘ — 171
Abbildung 6.10	Simple TWT-Rekonstruktion des AGRAR-Standpunktes ‚Neonicotinoide sollten nicht verboten werden.‘ (SP1) — 171
Abbildung 6.11	Klassische Argumentrekonstruktion für den Grund ‚Ein Neonicotinoid-Verbot hätte negative Konsequenzen für die Landwirtschaft‘ (G1) nach dem Toulmin-Schema — 172
Abbildung 6.12	Frame-Struktur der Proposition von G1 — 173
Abbildung 6.13	Mögliche Weltenarchitektur für G1 — 173
Abbildung 6.14	SR1 als Blaupause der Weltenarchitektur — 174
Abbildung 6.15	TWT-Rekonstruktion des aus G1, SR1 und SP1 bestehenden Arguments — 174

Abbildung 7.1	Unterschiedliche Formen von TW-Integrationen — 188
Abbildung 7.2	Rekonstruierte Frame-Struktur der durch (01) realisierten FAP — 190
Abbildung 7.3	Unmittelbare TW-Integration im Falle der Konstruktion [WISS. PRAKTIK] zeigt P in (01) — 191
Abbildung 7.4	TW-Integration von P im Fall von (02) — 192
Abbildung 7.5	TW-Integration von P im Fall von (03) — 192
Abbildung 7.6	Unmittelbare TW-Integration durch einfache FAPs — 194
Abbildung 7.7	Hintergrund-Integration in (24) — 200
Abbildung 7.8	Schematische TWT-Rekonstruktion von (34) — 203
Abbildung 7.9	Rekonstruiertes TWT-Diagramm für (35) — 204
Abbildung 7.10	TWT-Rekonstruktion von (46) — 208
Abbildung 7.11	Rekonstruierte Weltenarchitektur für (56) — 213
Abbildung 7.12	Rekonstruiertes TWT-Diagramm für (64) — 215
Abbildung 7.13	Vereinfachtes TWT-Diagramm von (69) — 218
Abbildung 7.14	Schematische Darstellung der TW-Konstruktion in (73) — 220
Abbildung 7.15	Rekonstruierte Weltenarchitektur für (76) — 223
Abbildung 7.16	TW-Integration in (77) — 223
Abbildung 7.17	Schematische Darstellung der typischen TW-Integration zentraler epistemischer Propositionen im Rahmen der TRS von AGRAR und ÖKO — 225
Abbildung 8.1	Weltenarchitektur nach dem ersten Satz in (01) — 228
Abbildung 8.2	Weltenarchitektur nach dem zweiten Satz in (01) — 229
Abbildung 8.3	Schema des initialen Weltenaufbaus im Zuge des AUFKLÄREN-Musters — 230
Abbildung 8.4	TW-Rekonstruktion anhand des Wortlauts der ersten drei Sätze aus (09) — 232
Abbildung 8.5	Rekonstruierte Weltenarchitektur in (15) — 238
Abbildung 8.6	Rekonstruierte Weltenarchitektur in (16) — 239
Abbildung 8.7	TWT-Diagramm der rekonstruierten Weltenarchitektur der ersten Sätze aus (17) — 241
Abbildung 8.8	TWT-Diagramm der rekonstruierten Weltenarchitektur der ersten drei Sätze aus (17) — 242
Abbildung 8.9	AUFKLÄREN als multimodales Widerspruchsmuster in Bayer 2015a — 244
Abbildung 8.10	Layout einer Doppelseite aus IVA 2016 — 246
Abbildung 8.11	TWT-Rekonstruktion von (22) — 248
Abbildung 8.12	Vorschlag zur TWT-Rekonstruktion der Weltenarchitektur des ersten Satzes in (25) — 250
Abbildung 8.13	TWT-Rekonstruktion der Weltenarchitektur des zweiten Satzes in (25) — 252
Abbildung 8.14	Klassische Darstellungsweise des in (25) repräsentieren Arguments — 254
Abbildung 8.15	Ausschnitt der Weltenarchitektur in (26) — 256
Abbildung 8.16	Beispiele für gestalterische Varianz aus IVA 2014a (links) und IVA 2016 (rechts) — 259
Abbildung 8.17	Gestalterische Aufarbeitung wissenschaftlicher Abbildungsformen bei AGRAR aus Bayer 2016 (links) und IVA 2014a (rechts) — 260
Abbildung 8.18	Fokuswelt in epistemischer Relation zur Textwelt — 265

Abbildung 8.19	Übertragung einer Teilstruktur der Quaestio auf die lokale Weltarchitektur — 266
Abbildung 8.20	Die argumentative Funktion des Balance-Topos in der Weltarchitektur — 266
Abbildung 8.21	Der Balance-Topos in einer Infografik aus Bayer 2016 — 268
Abbildung 8.22	Taxonomische Dissoziation des Konzepts BESTÄUBER in IVA 2014a — 275
Abbildung 8.23	Der versteckte Argumentbau in der AGRAR-TRS — 283
Abbildung 8.24	Abbildung und Bildunterschrift aus Bayer 2018 — 293
Abbildung 8.25	Ausschnitt aus dem Coverbild von Bayer 2015a — 296
Abbildung 8.26	Abbildung aus IVA 2014b — 302
Abbildung 9.1	Diagramm der Weltenkonstruktion in (01) — 309
Abbildung 9.2	Beispiele für hervorgehobene Forderungslisten aus Greenpeace 2013a, Greenpeace 2013b, Greenpeace 2014a, BUND 2015 und BUND 2016 [2010] (von links oben nach rechts unten) — 312
Abbildung 9.3	TWT-Rekonstruktion der Weltarchitektur in (05) — 314
Abbildung 9.4	Schematische Weltenrekonstruktion im Falle der Verwendung des explizit performativen Verbs fordern — 316
Abbildung 9.5	Rekonstruierte Weltarchitektur für (09) — 317
Abbildung 9.6	Das Frame-Netzwerk WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNIS — 319
Abbildung 9.7	Rekonstruierte Weltarchitektur für (21) — 322
Abbildung 9.8	Rekonstruierte partielle TW-Rekonstruktion für (30) — 325
Abbildung 9.9	Schema der Weltarchitektur des Lokutoren backing-Musters — 328
Abbildung 9.10	Rekonstruierte Weltenkonstruktion für (43) — 331
Abbildung 9.11	Typografische Hervorhebung direkter Zitate in Greenpeace 2013b — 332
Abbildung 9.12	Ausschnitt einer Seite aus Greenpeace 2014b — 333
Abbildung 9.13	Die Tabelle als ‚epistemisches Herzstück‘ in Greenpeace 2013b — 336
Abbildung 9.14	Reduzierte TWT-Rekonstruktion von (53) — 341
Abbildung 9.15	Bildliche Darstellungen im Kontext der Konzeptualisierung der INDUSTRIELLEN LANDWIRTSCHAFT aus Greenpeace 2017 (oben links und mittig) Greenpeace 2014b (unten links) und Greenpeace 2015 (oben und unten rechts) — 344
Abbildung 9.16	Bildliche Darstellungen im Kontext der Konzeptualisierung der ökologischen Landwirtschaft aus Greenpeace 2014b — 345
Abbildung 9.17	Rekonstruierte TW und FW in (87) — 354
Abbildung 9.18	Klassische schematische Darstellung des argumentativen Zusammenhangs der Propositionen ‚Die industrielle Landwirtschaft ist eine wichtige Ursache des Bienensterbens‘ und ‚Der Pestizideinsatz ist eine wichtige Ursache des Bienensterbens‘ — 356
Abbildung 9.19	Das ‚Vorkommen-Problem‘ in (96)–(98) als schematische TWT-Rekonstruktion — 361
Abbildung 9.20	Partielle TWT-Rekonstruktion von (102) — 365
Abbildung 9.21	Ganzseitige Abbildung aus Greenpeace 2014b — 368
Abbildung 9.22	Infografik aus Greenpeace 2015 — 373

- Abbildung 9.23** Assoziatives Verhältnis zwischen den Propositionen ‚Pestizide verursachen negative Konsequenzen bei Bienen (Individuen)‘ und ‚Der Pestizideinsatz verursacht negative Konsequenzen bei Bienenvölkern‘ — **376**
- Abbildung 9.24** Assoziatives Verhältnis zwischen den Propositionen ‚Der Pestizideinsatz ist eine wichtige Ursache des Bienensterbens‘ und ‚Pestizide verursachen negative Konsequenzen bei Bienen‘ — **377**
- Abbildung 9.25** ‚Klassisches‘ Schema der argumentativ in (128) miteinander verbundenen Propositionen — **378**
- Abbildung 10.1** Textwelt-Integration und Handlungsscharakter der TRS — **384**
- Abbildung 10.2** Weltenarchitektur und Wirklichkeitsentwurf — **392**